

# Brandgefährlich: Leichtsinn, Unwissenheit oder mangelnde Vorsicht



Mannheimer Tipps für eine schnelle Schadenbearbeitung.

Sie sind bei der Mannheimer versichert und von einem **Brandschaden** betroffen? Bitte informieren Sie uns unverzüglich und stimmen Sie die weitere Vorgehensweise mit uns ab.

## So erreichen Sie uns im Schadenfall

- online: [mannheimer.de/schadenmeldung](http://mannheimer.de/schadenmeldung)
- E-Mail: [schadenservice@mannheimer.de](mailto:schadenservice@mannheimer.de)
- Telefon: 06 21. 4 57 80 00 – erreichbar rund um die Uhr

Beachten Sie auch die Hinweise zur [Vorsorge und Verhalten bei Feuer des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#)

## Wichtig: Ruhe bewahren und durch überlegtes Handeln Leben retten

- Verlassen Sie sofort das Haus oder die Wohnung mit allen weiteren Personen im Haus.
- Betreten Sie niemals verqualmte Räume. Dort bilden sich giftige Brandgase. Wenn Sie sich in einem verqualmten Raum befinden, bewegen Sie sich kriechend auf dem Boden vorwärts.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Rufen Sie unverzüglich nach Verlassen der Wohnung die Feuerwehr (Notruf 112). Nennen Sie Ihren Namen, die Adresse und die genaue Brandstelle. Sprechen Sie ruhig und deutlich.
- Betreten Sie das Gebäude erst wieder, nachdem es durch behördliche Vertreter freigegeben wurde.
- Machen Sie aussagekräftige Fotos über das Ausmaß des Schadens – besonders zu den versicherten Sachen. Bewahren Sie diese bis zum Abschluss der Regulierung auf.

## Tipp: So beugen Sie Schäden vor

- Lassen Sie sogenanntes offenes Licht – wie einen Kamin oder Kerzen – nie unbeaufsichtigt. Verwenden Sie für Kerzen feuerfeste Unterlagen.
- Installieren Sie Rauchmelder in allen Schlaf- und Wohnräumen, in Fluren und Räumen mit Großgeräten wie z. B. Waschmaschine, Trockner usw. Unabhängig behördlicher Vorgaben sollten Rauchmelder eigenverantwortlich in jedem Haushalt fachgerecht installiert werden. Prüfen Sie sie regelmäßig und beachten Sie die empfohlene Nutzungsdauer der Geräte.
- Nehmen Sie ungenutzte Elektrogeräte vom Stromnetz (z. B. Haartrockner, Wasserkocher, TV). Kurzschluss und Überhitzung können so vermieden werden.
- Halten Sie brennbare Materialien von Elektrogeräten wie z. B. der Herdplatte fern. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung Ihrer Elektrogeräte. Achten Sie darauf, Lüftungsschlitze nicht zu verschließen und nutzen Sie Elektrogeräte nicht als Ablagefläche. Achten Sie bei Elektromaschinen wegen möglicher Überhitzung auf ausreichende Arbeitspausen.
- Prüfen Sie vorhandene Feuerlöscher regelmäßig auf ihre Haltbarkeit.
- Geräte an Mehrfachsteckdosen: Bei Überschreitung der Maximalleistung können Steckdosenleisten überhitzen und einen Brand auslösen. Verschalten Sie nicht mehrere Mehrfachsteckdosen hintereinander.
- Lassen Sie elektrische Geräte und Anlagen im und am Haus fachmännisch installieren und prüfen.
- Entsorgen Sie alte und defekte Geräte nicht im Hausmüll, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstellen (z. B. Recyclinghöfe).
- Stellen Sie elektrische Geräte nur dann im Freien auf, wenn diese dafür zugelassen sind. Durch Witterungseinflüsse kann sonst ein Kurzschluss entstehen.
- Verwenden Sie Akkus und Ladegeräte nur vom Originalhersteller (z. B. für Smartphone, Laptop, Tablet, E-Bike, E-Zigarette). Laden Sie Akkus nicht unbeaufsichtigt während Ihrer Schlafenszeit.